

Statistischer Bericht

J I 2 – j / 11

┌ Dienstleistungen
im **Land Brandenburg**
2011

Impressum

Statistischer Bericht

J 12 - j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **Juli 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße. 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777

Fax 030 9028-4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht	10
1.1 Wirtschaftsabschnitt H	10
1.2 Wirtschaftsabschnitt J	12
1.3 Wirtschaftsabschnitt L	14
1.4 Wirtschaftsabschnitt M	16
1.5 Wirtschaftsabschnitt N	18
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	20
2. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen	22
2.1 Wirtschaftsabschnitt H	22
2.2 Wirtschaftsabschnitt J	24
2.3 Wirtschaftsabschnitt L	26
2.4 Wirtschaftsabschnitt M	28
2.5 Wirtschaftsabschnitt N	30
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	32
3. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen	34
3.1 Wirtschaftsabschnitt H	34
3.2 Wirtschaftsabschnitt J	36
3.3 Wirtschaftsabschnitt L	38
3.4 Wirtschaftsabschnitt M	40
3.5 Wirtschaftsabschnitt N	42
3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	44

Vorbemerkungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungsstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

1.2 Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

1.3 Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Berlin ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweigklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

1.4 Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister.

Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z. B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten) der erfassten Einheiten.

Auswahlgesamtheit für die von der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren.

Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 EUR. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 EUR und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlsatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtlg. 95 neu aus im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Jahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindende Referentenbesprechung der statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

1.5 Erhebungsweg

Die Dienstleistungsstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet, das vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg entwickelt wurde.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

1.6 Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungsstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
 - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
 - Rechtsform
 - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
 - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeiteinheiten
 - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
 - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
 - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
 - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 EUR im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 EUR und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

1.7 Dargestellte Wirtschaftsabschnitte

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ 53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), der Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und des Veterinärwesens (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).

2. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011

2.1 Wirtschaftsabschnitt – H – Verkehr und Lagerei

Von den 2 878 Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren mit 1 990 Unternehmen 69,1 Prozent im Landverkehr und dem Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), d. h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. des Transportes in Rohrfernleitungen, tätig.

Auf die Unternehmen der Schifffahrt (WZ 50) entfielen 3,4 Prozent, auf die der Luftfahrt (WZ 51) 0,8 Prozent, auf die der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) 14,3 Prozent und die der Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53) 12,4 Prozent.

Die Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 3,7 Mrd. EUR, davon wurden:

- 46,7 Prozent in der Personen- und Güterbeförderung einschl. Transport in Rohrfernleitungen,
- 1,2 Prozent in der Schifffahrt,
- 9,1 Prozent in der Luftfahrt,
- 38,0 Prozent in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 5,0 Prozent durch die Post-, Kurier- und Expressdienste erarbeitet.

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren 43 930 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 15 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Verkehrs und der Lagerei lagen bei rund 194,5 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 5,3 Prozent am Gesamtumsatz.

2.2 Wirtschaftsabschnitt – J – Information und Kommunikation

Von den 1 606 Unternehmen der Information und der Kommunikation waren mit 89 Unternehmen 5,5 Prozent im Verlagswesen (WZ 58) tätig.

Auf die Unternehmen der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59) entfielen 7,7 Prozent, auf die der Rundfunkveranstalter (WZ 60) 0,8 Prozent, auf die der Telekommunikation (WZ 61) 2,2 Prozent, auf die der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) 67,3 Prozent und die der Informationsdienstleistungen (WZ 63) 16,5 Prozent.

Die Unternehmen der Information und der Kommunikation erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 1,1 Mrd. EUR, davon wurden:

- 24,4 Prozent im Verlagswesen,
- 13,0 Prozent in der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik,
- 1,5 Prozent durch die Rundfunkveranstalter,
- 13,8 Prozent durch die Telekommunikation,
- 32,5 Prozent durch die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 14,8 Prozent durch Informationsdienstleistungen erarbeitet.

In den Unternehmen der Information und Kommunikation waren 9 292 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 6 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Information und Kommunikation lagen bei rund 39 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 3,5 Prozent am Gesamtumsatz.

2.3 Wirtschaftsabschnitt – L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 2 369 Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren mit 1588 Unternehmen 6,7 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) tätig.

Auf die Unternehmen mit der Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) entfielen 56,0 Prozent und die der Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.3) 37,3 Prozent.

Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 3,1 Mrd. EUR, davon wurden:

- 6,6 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien,
- 87,1 Prozent durch die Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien,
- 6,3 Prozent durch die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte
- erbracht.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren 9 238 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei rund 344 Mio. EUR und haben damit einen Anteil von 11,1 Prozent am Gesamtumsatz.

2.4 Wirtschaftsabschnitt – M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Von den 8 661 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren in der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit 2 080 Unternehmen und Einrichtungen (WZ 69) 24,0 Prozent tätig.

Auf die Unternehmen mit der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben sowie Unternehmensberatung (WZ 70) entfielen 13,2 Prozent, auf die der Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71) 40,5 Prozent, auf die der Forschung und Entwicklung (WZ 72) 1,9 Prozent, auf die der Werbung und Marktforschung (WZ 73) 6,8 Prozent, auf die der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) 9,1 Prozent und auf das Veterinärwesen (WZ 75) 4,5 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 2,7 Mrd. EUR, davon wurden:

- 14,0 Prozent durch die Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung,
- 13,5 Prozent durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung,
- 51,5 Prozent durch die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung,
- 5,3 Prozent durch die Forschung und Entwicklung,
- 5,1 Prozent durch die Werbung und Marktforschung,
- 7,6 Prozent durch sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten,
- 3,0 Prozent durch das Veterinärwesen realisiert.

In den Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren 31 808 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen lagen bei rund 73 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 2,7 Prozent am Gesamtumsatz.

2.5 Wirtschaftsabschnitt – N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Von den 4 206 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren in der Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) mit 2 139 Unternehmen 50,9 Prozent tätig.

Auf die Unternehmen mit der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77) entfielen 11,2 Prozent, auf die der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) 3,3 Prozent, auf die der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79) 5,9 Prozent, auf die der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80) 4,0 Prozent und auf die der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt (WZ 82) 24,8 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 2,6 Mrd. EUR, davon wurden:

- 22,5 Prozent durch Vermietung von beweglichen Sachen,
- 10,6 Prozent durch Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- 3,0 Prozent durch Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 4,4 Prozent durch die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien,
- 33,5 Prozent durch die Gebäudebetreuung und den Garten- und Landschaftsbau,
- 26,0 Prozent durch die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen
- a. n. g.

erbracht.

In den Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren im Berichtsjahr 2011 54 387 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 13 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lagen bei rund 64 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 2,5 Prozent am Gesamtumsatz.

2.6 Wirtschaftsabschnitt – S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Von den 318 Unternehmen, die ihre hauptsächliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern haben, waren 24,2 Prozent bei der Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (WZ 95.1) und 75,8 Prozent in der Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ 95.2) tätig.

Die Unternehmen, die bei der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern tätig sind, erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 53,7 Mill. EUR, davon wurden:

- 16,0 Prozent durch die Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsanlagen,
- 84,0 Prozent durch die Reparatur von Gebrauchsgütern

realisiert.

In den Unternehmen der Branche Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern waren 822 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 3 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich lagen bei rund 1,2 Mill. EUR und haben damit einen Anteil von 2,3 Prozent am Gesamtumsatz.

3. Hinweise zur Methodik der dargestellten Ergebnisse der Dienstleistungsstrukturstatistik 2011

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach dem Unternehmenssitzprinzip bei den Mehrländerunternehmen. Dabei handelt es sich um Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern. Im Ergebnis dieses Berichtes sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern nicht enthalten.

4. Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	2 878	1 668	1 210
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 199	1 549	650
Personengesellschaften.....	Anzahl	177	27	150
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	501	92	409
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	1	–	1
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	3 650 972	150 509	3 500 463
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	3 364 828
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	80 142
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	135 635
Subventionen.....	1 000 EUR	8 330	102	8 229
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	43 930	4 084	39 846
darunter weiblich	Anzahl	–	–	7 679
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	2 982	1 775	1 207
darunter weiblich	Anzahl	–	–	203
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	40 948	2 308	38 640
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	7 476
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	513
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 105
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	11 472
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	29 054
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	93,2	56,5	97,0
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	19,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	1,3
Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 033 148	87 000	2 946 148
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	833 314	26 195	807 119
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	681 413	20 709	660 704
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	151 901	5 486	146 415
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	130 837
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	15 578

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.1 Wirtschaftsabschnitt H

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 199 834	60 805	2 139 029
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	828 880
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	427 434
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	882 715
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	144 706	6 586	138 120
Leiharbeitnehmer.....		–	–	17 842
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	36 262	2 396	33 867
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	49 109	2 682	46 427
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	10 275
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	14 988
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	19 431
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	25 976
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 160
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 462
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	194 526	15 468	179 057
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	176 439
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	169 788
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	4 479
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	2 173
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 192
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	1 413
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	1 165
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	22 868	2 130	20 738
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 450 639	87 962	1 362 678
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	617 325	61 766	555 559

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	1 606	1 229	377
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	990	928	62
Personengesellschaften.....	Anzahl	115	68	47
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	497	231	266
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	4	2	2
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	1 118 748	97 454	1 021 294
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	975 571
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	46 336
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	45 722
Subventionen.....	1 000 EUR	2 435	10	2 426
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	9 292	1 996	7 296
darunter weiblich	Anzahl	–	–	3 276
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	1 697	1 315	381
darunter weiblich	Anzahl	–	–	30
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	7 595	680	6 915
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	3 246
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	230
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	924
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	903
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	5 949
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	81,7	34,1	94,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	44,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	13,4
Aufwendungen.....	1 000 EUR	791 706	43 581	748 124
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	291 853	11 219	280 634
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	249 135	9 113	240 021
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	42 718	2 106	40 612
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	37 824
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	2 788

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.2 Wirtschaftsabschnitt J

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	499 853	32 363	467 491
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	119 410
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	89 523
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	258 558
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	35 943	4 154	31 789
Leiharbeitnehmer.....		–	–	6 051
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	58 444	3 618	54 827
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	74 718	3 914	70 804
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	9 994
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	8 689
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 636
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 771
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	40 196
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	56 344
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	38 883	3 058	35 826
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	20 073
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	17 640
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	2 180
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	253
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	5 482
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	7 132
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	6 690
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	12 071	1 136	10 934
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	631 015	64 261	566 754
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	339 163	53 042	286 120

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	2 369	1 903	465
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	937	911	27
Personengesellschaften.....	Anzahl	887	749	138
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	517	244	273
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	28	–	28
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	3 099 528	160 771	2 938 757
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	2 815 006
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	3 418
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	123 751
Subventionen.....	1 000 EUR	3 189	21	3 168
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	9 238	3 549	5 689
darunter weiblich	Anzahl	–	–	2 903
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	3 002	2 575	427
darunter weiblich	Anzahl	–	–	85
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	6 236	975	5 262
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	2 818
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	206
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	574
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	526
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	4 669
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	67,5	27,5	92,5
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	51,0
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	10,9
Aufwendungen.....	1 000 EUR	902 716	62 243	840 473
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	201 140	10 974	190 166
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	166 074	8 767	157 307
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	35 066	2 207	32 859
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	29 556
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	3 303

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.3 Wirtschaftsabschnitt L

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	499 853	32 363	467 491
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	304 707
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	74 293
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	271 307
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	29 872	5 547	24 325
Leiharbeitnehmer.....	1 000 EUR	–	–	963
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	316 847	5 604	311 243
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	324 307	7 635	316 672
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	213 059
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	210 268
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	63 815
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	64 945
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	34 370
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	41 459
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	343 556	10 038	333 518
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	294 931
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	17 291
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	229 819
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	47 821
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	35 285
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	3 301
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	2 193
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	53 604	3 204	50 400
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	2 390 281	108 350	2 281 931
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 189 141	97 376	2 091 765

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	8 661	7 087	1 575
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	6 569	5 954	615
Personengesellschaften.....	Anzahl	738	438	301
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 341	688	652
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	13	7	6
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 731 120	576 615	2 154 505
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	2 078 684
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	196 137
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	75 821
Subventionen.....	1 000 EUR	17 636	832	16 803
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	31 808	12 657	19 152
darunter weiblich	Anzahl	–	–	8 996
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	9 491	7 649	1 842
darunter weiblich	Anzahl	–	–	338
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	22 317	5 008	17 310
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	8 659
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	739
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 045
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	1 857
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	15 178
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	70,2	39,6	90,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	47,0
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	11,8
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 963 886	258 088	1 705 797
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	689 527	82 524	607 003
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	570 606	66 607	503 999
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	118 921	15 917	103 003
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	90 761
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	12 242

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.4 Wirtschaftsabschnitt M

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 274 358	175 564	1 098 794
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	414 854
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	245 814
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	438 127
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	91 006	26 409	64 597
Leiharbeitnehmer.....		–	–	6 798
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	266 612	15 428	251 184
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	318 654	16 529	302 125
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	63 090
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	71 507
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 345
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 046
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	183 750
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	223 572
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	73 283	20 076	53 207
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	46 023
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	38 865
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	6 054
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	1 104
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	2 117
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	4 244
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	3 190
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	24 402	6 810	17 592
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 504 154	396 175	1 107 979
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	814 627	313 650	500 977

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	4 206	3 190	1 016
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 025	2 721	304
Personengesellschaften.....	Anzahl	329	201	128
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	849	266	583
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	3	2	1
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 586 785	266 841	2 319 945
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	2 262 068
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	28 841
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	57 877
Subventionen.....	1 000 EUR	5 060	46	5 014
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	54 387	7 637	46 751
darunter weiblich	Anzahl	–	–	19 449
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	4 235	3 315	921
darunter weiblich	Anzahl	–	–	165
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	50 152	4 322	45 830
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	19 284
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	568
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	10 080
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	7 311
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	36 397
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	92,2	56,6	98,0
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	41,6
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	22,0
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 940 573	132 557	1 808 016
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	913 301	51 391	861 910
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	749 562	40 963	708 599
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	163 739	10 428	153 311
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	142 126
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	11 184

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.5 Wirtschaftsabschnitt N

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 027 271	81 165	946 106
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	422 884
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	107 197
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	416 025
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	86 384	10 806	75 578
Leiharbeitnehmer.....		–	–	18 090
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	123 265	5 024	118 241
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	160 905	5 854	155 051
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	66 789
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	93 185
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 534
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 551
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	44 918
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	54 315
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	64 408	12 133	52 275
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	50 204
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	46 781
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	2 146
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	1 277
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	463
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	1 526
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	690
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	20 440	4 540	15 900
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 582 237	182 011	1 400 225
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	668 936	130 620	538 316

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
				250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	318	283	35
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	275	257	18
Personengesellschaften.....	Anzahl	14	11	3
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	29	15	14
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	–	–	–
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	53 703	20 549	33 154
davon ¹				
Umsatz	1 000 EUR	–	–	32 389
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	–	–	–
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	765
Subventionen.....	1 000 EUR	53	–	53
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	822	501	321
darunter weiblich	Anzahl	–	–	57
davon ¹				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	327	299	28
darunter weiblich	Anzahl	–	–	2
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	496	202	293
und zwar: ¹				
weiblich.....	Anzahl	–	–	56
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	12
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	22
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	17
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	273
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	60,3	40,3	91,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	17,8
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	4,1
Aufwendungen.....	1 000 EUR	40 742	12 420	28 322
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	11 368	2 272	9 096
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	9 356	1 860	7 495
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	2 013	412	1 600
davon ¹				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	1 486
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	115

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Gesamtübersicht
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
				250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	29 374	10 148	19 226
davon für ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	7 919
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	499
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	10 807
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	5 813	1 185	4 629
Leiharbeitnehmer.....		–	–	1 819
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 183	857	2 325
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 071	940	2 132
davon ¹				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	2 019
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 881
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	223
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	188
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	83
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	64
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	1 215	427	788
davon ¹				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	686
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	621
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	65
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	–
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	101
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	1
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	1
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	458	225	233
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	23 914	10 259	13 656
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	12 546	7 986	4 560

¹ Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
H	Verkehr und Lagerei.....	2 878	43 930	40 948
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	1 990	20 628	18 512
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	—	—	—
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	•	•	•
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	717	7 135	6 359
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	1 258	12 963	11 634
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	98	479	385
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	38	203	175
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	59	275	211
51	Luftfahrt.....	22	794	775
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	19	766	749
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	3	28	26
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	412	10 067	9 670
52.1	Lagerei.....	27	391	370
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	385	9 676	9 300
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	356	11 962	11 606
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	356	11 962	11 606

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
3 650 972	833 314	681 413	2 199 834	194 526	H
1 704 860	422 288	342 743	994 133	146 078	49
—	—	—	—	—	49.1
•	•	•	•	•	49.2
453 215	151 972	122 859	257 406	55 643	49.3
1 161 240	247 794	201 259	680 244	86 829	49.4
•	•	•	•	•	49.5
44 671	9 129	7 239	18 118	1 088	50
11 887	3 509	2 841	4 287	251	50.3
32 784	5 620	4 398	13 831	837	50.4
332 214	48 752	42 013	256 171	7 677	51
327 820	47 825	41 231	253 317	7 293	51.1
4 394	927	781	2 854	384	51.2
1 386 301	285 907	233 718	847 728	33 552	52
54 205	11 559	9 616	36 774	1 013	52.1
1 332 096	274 348	224 102	810 954	32 539	52.2
182 925	67 238	55 701	83 684	6 131	53
182 925	67 238	55 701	83 684	6 131	53.2

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
J	Information und Kommunikation.....	1 606	9 292	7 595
58	Verlagswesen.....	89	2 153	2 065
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften			
	sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	81	2 131	2 050
58.2	Verlegen von Software.....	8	22	15
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	124	1 161	1 033
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	110	1 142	1 030
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	15	19	3
60	Rundfunkveranstalter.....	12	122	116
60.1	Hörfunkveranstalter.....	6	67	66
60.2	Fernsehveranstalter.....	6	55	50
61	Telekommunikation.....	36	210	178
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	12	113	107
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	•	•	•
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	18	81	60
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	1 080	4 419	3 244
63	Informationsdienstleistungen.....	265	1 227	960
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	82	532	442
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	183	696	517

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
1 118 748	291 853	249 135	499 853	38 883	J
273 314	78 336	66 578	154 256	6 108	58
272 176	77 732	66 067	153 656	6 096	58.1
1 137	604	510	601	12	58.2
145 387	56 139	50 085	91 099	2 424	59
144 430	56 095	50 052	90 735	2 375	59.1
957	44	33	365	49	59.2
16 996	3 100	2 591	10 703	244	60
15 582	2 423	2 039	10 245	159	60.1
1 415	677	553	458	85	60.2
154 718	5 722	4 826	17 989	8 930	61
21 958	3 644	3 063	9 312	6 141	61.1
.	61.2
10 152	1 686	1 444	6 141	257	61.9
363 135	116 956	98 247	147 887	18 420	62
165 198	31 600	26 808	77 918	2 757	63
126 731	20 518	17 629	63 438	1 605	63.1
38 467	11 082	9 179	14 480	1 151	63.9

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 369	9 238	6 236
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 369	9 238	6 236
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	158	1 317	1 169
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien.....	1 326	5 212	3 257
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	884	2 709	1 810

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
3 099 528	201 140	166 074	701 576	343 556	L
3 099 528	201 140	166 074	701 576	343 556	68
206 219	42 548	34 941	34 271	12 326	68.1
2 699 102	121 088	100 194	574 175	322 371	68.2
194 207	37 504	30 939	93 131	8 859	68.3

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	8 661	31 808	22 317
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	2 080	8 149	5 713
69.1	Rechtsberatung.....	1 065	3 693	2 379
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	1 014	4 456	3 334
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	1 136	3 590	2 494
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	197	1 403	1 245
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	940	2 187	1 249
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	3 508	13 779	9 961
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	3 283	12 083	8 507
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	225	1 696	1 454
72	Forschung und Entwicklung.....	167	1 633	1 457
72.1	Forschung und Entwicklungim Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	151	1 548	1 388
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	16	85	69
73	Werbung und Marktforschung.....	585	1 527	924
73.1	Werbung.....	579	1 519	922
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	6	7	2
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	792	1 786	907
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	205	385	164
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	107	281	153
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	87	126	39
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g..	393	995	551
75	Veterinärwesen.....	393	1 345	862

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 731 120	689 527	570 606	1 274 358	73 283	M
383 417	119 915	97 235	101 444	9 846	69
172 684	39 864	31 698	47 108	2 962	69.1
210 733	80 051	65 537	54 336	6 884	69.2
369 943	83 681	70 244	186 974	6 570	70
157 369	45 126	37 989	69 327	3 079	70.1
212 574	38 555	32 256	117 648	3 490	70.2
1 406 100	371 596	308 153	733 090	36 953	71
1 226 950	317 958	263 269	639 510	31 437	71.1
179 149	53 638	44 883	93 579	5 516	71.2
143 761	54 237	45 243	55 748	8 833	72
138 852	52 259	43 577	53 438	8 380	72.1
4 908	1 978	1 666	2 310	453	72.2
137 749	21 883	18 220	83 613	3 512	73
137 467	21 875	18 213	83 485	3 512	73.1
282	8	6	128	–	73.2
207 944	25 287	21 225	75 383	4 498	74
34 991	9 497	8 372	16 933	797	74.1
14 078	2 300	1 867	6 685	1 331	74.2
5 896	489	400	2 403	222	74.3
152 979	13 001	10 586	49 363	2 148	74.9
82 206	12 928	10 286	38 106	3 070	75

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen

2.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	4 206	54 387	50 152
77	Vermietung von beweglichen Sachen	471	1 921	1 405
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	71	249	157
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	91	555	469
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	300	1 100	774
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	9	17	5
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	138	11 669	11 520
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	48	573	524
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	62	8 573	8 501
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	29	2 523	2 495
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	248	970	699
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	228	836	581
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	20	133	117
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	167	5 124	4 973
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	98	4 550	4 469
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	28	257	229
80.3	Detekteien.....	41	318	275
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	2 139	25 033	22 868
81.1	Hausmeisterdienste.....	428	2 600	2 173
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	929	16 979	16 079
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	782	5 455	4 615
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und privatpersonen a.n.g.	1 042	9 670	8 688
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	234	337	94
82.2	Call Center.....	24	5 254	5 245
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	142	438	297
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	642	3 641	3 052

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 586 785	913 301	749 562	1 027 271	64 408	N
582 645	30 952	25 507	215 966	13 224	77
29 362	2 450	1 992	16 700	2 224	77.1
54 447	9 155	7 466	27 213	1 592	77.2
385 627	19 267	15 985	94 354	9 388	77.3
113 209	80	64	77 699	20	77.4
274 046	222 192	181 831	27 096	2 125	78
16 397	9 306	7 273	2 697	293	78.1
194 788	159 965	130 856	20 199	1 400	78.2
62 861	52 921	43 702	4 199	432	78.3
77 574	12 620	10 437	49 862	897	79
71 165	9 890	8 160	42 953	861	79.1
6 409	2 730	2 277	6 909	35	79.9
114 480	66 799	54 888	29 275	2 619	80
102 199	61 609	50 554	25 376	2 539	80.1
5 340	3 377	2 846	1 377	76	80.2
6 941	1 813	1 487	2 522	4	80.3
866 548	361 304	294 554	334 452	35 928	81
148 271	45 860	37 241	81 757	3 348	81.1
401 283	220 370	180 543	99 021	17 012	81.2
316 994	95 074	76 770	153 675	15 568	81.3
671 492	219 434	182 345	370 621	9 615	82
11 582	1 164	955	4 358	264	82.1
190 625	114 178	95 393	70 846	2 483	82.2
40 443	7 294	6 084	23 258	1 730	82.3
428 842	96 799	79 913	272 159	5 139	82.9

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Grundzahlen
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	318	822	496
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	77	138	64
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	241	684	432

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz ¹	Personalaufwand ²		Material- aufwand ³	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
					S
53 703	11 368	9 356	29 374	1 215	95
8 616	1 401	1 155	5 014	233	95.1
45 087	9 968	8 201	24 360	982	95.2

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	15	1 269	68
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	10	857	73
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	–	–	–
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	•	•	•
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	10	632	78
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	10	923	69
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	5	457	11
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	5	309	7
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	5	554	14
51	Luftfahrt.....	36	14 876	344
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	40	16 957	377
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	9	1 465	128
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	24	3 368	82
52.1	Lagerei.....	15	2 029	38
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	25	3 461	85
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	34	514	17
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	34	514	17

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%			EUR		
22,8	60,3	5,3	16 641	4 428	H
24,8	58,3	8,6	18 515	7 082	49
–	–	–	–	–	49.1
•	•	•	•	•	49.2
33,5	56,8	12,3	19 322	7 799	49.3
21,3	58,6	7,5	17 299	6 698	49.4
•	•	•	•	•	49.5
20,4	40,6	2,4	18 798	2 274	50
29,5	36,1	2,1	16 275	1 235	50.3
17,1	42,2	2,6	20 889	3 040	50.4
14,7	77,1	2,3	54 187	9 668	51
14,6	77,3	2,2	55 024	9 520	51.1
21,1	64,9	8,7	30 057	13 719	51.2
20,6	61,2	2,4	24 170	3 333	52
21,3	67,8	1,9	25 985	2 587	52.1
20,6	60,9	2,4	24 097	3 363	52.2
36,8	45,7	3,4	4 799	513	53
36,8	45,7	3,4	4 799	513	53.2

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	6	697	24
58	Verlagswesen.....	24	3 079	69
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	26	3 365	75
58.2	Verlegen von Software.....	3	145	2
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	9	1 170	20
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	10	1 319	22
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	1	65	3
60	Rundfunkveranstalter.....	10	1 457	21
60.1	Hörfunkveranstalter.....	12	2 833	29
60.2	Fernsehveranstalter.....	9	229	14
61	Telekommunikation.....	6	4 271	247
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	9	1 830	512
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	•	•	•
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	4	557	14
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	4	336	17
63	Informationsdienstleistungen.....	5	623	10
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	7	1 552	20
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	4	210	6

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
26,1	44,7	3,5	32 801	4 185	J
28,7	56,4	2,2	32 240	2 837	58
28,6	56,5	2,2	32 230	2 860	58.1
53,1	52,8	1,1	33 572	550	58.2
38,6	62,7	1,7	48 497	2 089	59
38,8	62,8	1,6	48 606	2 080	59.1
4,6	38,1	5,1	10 935	2 610	59.2
18,2	63,0	1,4	22 404	1 996	60
15,6	65,8	1,0	31 124	2 377	60.1
47,9	32,4	6,0	11 019	1 534	60.2
3,7	11,6	5,8	27 063	42 614	61
16,6	42,4	28,0	28 626	54 346	61.1
•	•	•	•	•	61.2
16,6	60,5	2,5	23 930	3 194	61.9
32,2	40,7	5,1	30 286	4 169	62
19,1	47,2	1,7	27 936	2 246	63
16,2	50,1	1,3	39 847	3 018	63.1
28,8	37,6	3,0	17 747	1 655	63.9

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 309	145
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 309	145
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	8	1 301	78
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	4	2 036	243
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	3	220	10

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		
6,5	22,6	11,1	26 630	37 189	L
6,5	22,6	11,1	26 630	37 189	68
20,6	16,6	6,0	29 881	9 358	68.1
4,5	21,3	11,9	30 762	61 855	68.2
19,3	48,0	4,6	17 094	3 270	68.3

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	4	315	8
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	4	184	5
69.1	Rechtsberatung.....	3	162	3
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	4	208	7
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	3	326	6
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	7	801	16
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	2	226	4
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	401	11
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	374	10
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	8	795	24
72	Forschung und Entwicklung.....	10	860	53
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	10	919	55
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	5	307	28
73	Werbung und Marktforschung.....	3	235	6
73.1	Werbung.....	3	238	6
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	1	44	–
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	263	6
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	2	171	4
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	3	131	12
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	1	68	3
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g.	3	389	5
75	Veterinärwesen.....	3	209	8

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%			EUR		
25,2	46,7	2,7	25 568	2 304	M
31,3	26,5	2,6	17 020	1 208	69
23,1	27,3	1,7	13 325	802	69.1
38,0	25,8	3,3	19 656	1 545	69.2
22,6	50,5	1,8	28 170	1 830	70
28,7	44,1	2,0	30 513	2 195	70.1
18,1	55,3	1,6	25 834	1 596	70.2
26,4	52,1	2,6	30 936	2 682	71
25,9	52,1	2,6	30 947	2 602	71.1
29,9	52,2	3,1	30 874	3 253	71.2
37,7	38,8	6,1	31 057	5 410	72
37,6	38,5	6,0	31 395	5 412	72.1
40,3	47,1	9,2	24 226	5 357	72.2
15,9	60,7	2,5	19 708	2 301	73
15,9	60,7	2,6	19 744	2 312	73.1
2,7	45,3	—	3 173	—	73.2
12,2	36,3	2,2	23 401	2 518	74
27,1	48,4	2,3	51 004	2 072	74.1
16,3	47,5	9,5	12 201	4 741	74.2
8,3	40,8	3,8	10 249	1 771	74.3
6,0	32,3	1,4	19 218	2 158	74.9
15,7	46,4	3,7	11 937	2 282	75

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	13	615	15
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4	1 238	28
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	3	413	31
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	6	600	18
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	4	1 285	31
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	2	12 767	2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	84	1 980	15
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	12	341	6
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	139	3 166	23
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	87	2 178	15
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	4	312	4
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	4	312	4
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	7	319	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	31	686	16
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	46	1 043	26
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	9	190	3
80.3	Detekteien.....	8	170	–
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	12	405	17
81.1	Hausmeisterdienste.....	6	346	8
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	18	432	18
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	7	405	20
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	9	644	9
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	1	49	1
82.2	Call Center.....	222	8 055	105
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	3	285	12
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	6	668	8

¹ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

² Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

³ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%			EUR		
35,3	39,7	2,5	14 946	1 184	N
5,3	37,1	2,3	18 154	6 885	77
8,3	56,9	7,6	12 709	8 946	77.1
16,8	50,0	2,9	15 921	2 867	77.2
5,0	24,5	2,4	20 650	6 865	77.3
0,1	68,6	–	12 215	1 066	77.4
81,1	9,9	0,8	15 784	182	78
56,8	16,5	1,8	13 881	511	78.1
82,1	10,4	0,7	15 393	163	78.2
84,2	6,7	0,7	17 518	171	78.3
16,3	64,3	1,2	14 940	925	79
13,9	60,4	1,2	14 039	1 030	79.1
42,6	107,8	0,5	19 407	264	79.9
58,4	25,6	2,3	11 037	511	80
60,3	24,8	2,5	11 311	558	80.1
63,2	25,8	1,4	12 452	296	80.2
26,1	36,3	0,1	5 407	14	80.3
41,7	38,6	4,1	12 881	1 435	81
30,9	55,1	2,3	17 137	1 288	81.1
54,9	24,7	4,2	11 228	1 002	81.2
30,0	48,5	4,9	16 633	2 854	81.3
32,7	55,2	1,4	20 988	994	82
10,0	37,6	2,3	10 107	782	82.1
59,9	37,2	1,3	18 188	472	82.2
18,0	57,5	4,3	20 505	3 950	82.3
22,6	63,5	1,2	26 185	1 411	82.9

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011 — Kennzahlen

3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz ¹	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	3	169	4
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	2	113	3
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	3	187	4

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²	Materialaufwand ³	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%					
			EUR		

S

21,2	54,7	2,3	18 876	1 477	95
16,3	58,2	2,7	18 047	1 682	95.1
22,1	54,0	2,2	18 999	1 436	95.2

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße. 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173-1777
Fax 030 9028-4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173-1231
Fax 030-90284039
klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
Dienstleistungen Berlin
J 12 — j / 11